

„21. November 2019, 23:42 Uhr; Fall Katharina Wick

Todesursache unbekannt, Leichnam gefunden am 18. November 2019, 20:34 Uhr“,

sprach Oberkommissar Berlock Müller in sein Diktiergerät ein. Berlock Müller ging in die Leichenkammer um die Leiche noch einmal genauer zu betrachten. Dort fand er den Obduktionsbericht auf der Leiche vor:

„Lacksplitter auf dem Oberkörper, vermutlich von einem Auto stammend. Viele innere Blutungen und Quetschungen im Brustbereich.“ Berlock überlegte: Dass sie von einem Auto totgefahren wurde war wohl offensichtlich, aber wer hat sie angefahren und warum? Kurz vor ihrem Tod war sie mit ihrem Ehemann in einem kleinen Café am Stadtrand gewesen. Laut Aussage des Mannes hatten sie schon seit längerer Zeit Beziehungsprobleme und die Beziehung drohte zu zerbrechen. Nach ihrem Cafébesuch gingen sie deshalb getrennte Wege nach Hause, wobei ihr Mann laut eigener Aussage noch eine Kneipe aufsuchte, um seine Sorgen zu ertrinken. Diese Aussage wurde durch den Barkeeper des Abends bestätigt, was den Mann nicht zu einem konkreten Tatverdächtigen macht. Aber wer konnte es dann gewesen sein, wenn nicht ihr Mann? Schließlich hatte er Grund genug gehabt sie umzubringen, da Johnny Wick eine dunkle Vergangenheit hatte, über die nur wenig bekannt ist und sich vermuten lässt, dass Katharina als seine Frau gut darüber Bescheid wusste. Nach einer Trennung hätte sie Details aus seiner Vergangenheit preisgeben können, was für Johnny Wick, so weit es bekannt ist, fatal gewesen wäre. Berlock schaute noch einmal in die Personalakte von Katharina und stellte erschrocken fest, dass sie eine Polizistin war, die in ihrem letzten Fall vor vier Wochen in Italien gegen die Mafia ermittelte und half, viele hochrangige Mitglieder dieser zu überführen. Dadurch ist sie nicht nur einmal in Lebensgefahr geraten und kündigte deshalb vor Kurzem. Nun fiel Berlock auch ein, dass am Tag nach ihrem Tod ein Mitglied eben dieser Mafia bei einem Drogendeal gefasst wurde. Zudem war bekannt, dass die Mafia besonders rachsüchtig und skrupellos war. Ihm war klar, dass dies ein klares Indiz für einen Rachemord durch die Mafia war, allerdings konnte das in einer Millionenstadt wie dieser auch nur ein Zufall sein.

Deshalb ging Berlock Müller noch einmal zur Kneipe um den Barkeeper ein letztes Mal zu vernehmen. Jedoch stellte sich die zweite Aussage des Barkeepers als widersprüchlich zur ersten heraus. Wie konnte das sein? Hatte er bei der ersten Aussage gelogen? Alles drehte sich im Kreis. Er war wieder ganz am Anfang.